

Der Blaue Punkt

Das Informationsblatt
für Ausbildungsbetriebe

Herausgegeben durch den Geschäftsbereich
Aus- und Weiterbildung



Unternehmen können wieder mehr Ausbildungsverträge schließen

Inhalt

Aktuelles	3
Ausbildung	4
Berufsorientierung	10
Ausbildung	12
Prüfungsnews	13
Prüfungstermine	14
Bildungsangebote	15

Impressum

Herausgeber:

IHK Ostbrandenburg
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung
Puschkinstraße 12 b
15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 5621-1500
Fax: 0335 5621-1590
info@ihk-ostbrandenburg.de
www.ihk-ostbrandenburg.de

Verantwortlich:

Michael Völker
Leiter Aus- und Weiterbildung

Redaktion:

Silke Hartwig
Fachbereichsleiterin Ausbildung
im Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung

Layout und Satz:

Jana Gerlach-Werner

Titelfoto:

Patrick Pleul

Druck:

Schlaubetal-Druck Kühl OHG, Müllrose



Michael Völker
Leiter Aus- und Weiterbildung

Nach einem deutlichen Rückgang der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im vergangenen Jahr ist es vielen Betrieben in diesem Jahr gelungen, die ausgeschriebenen Ausbildungsplätze zu besetzen. Ein Zuwachs um gut fünf Prozent zeichnet sich zum Jahresende ab. Natürlich bleiben viele Herausforderungen bestehen. Insbesondere

die Aktivitäten zur beruflichen Orientierung konnten auch in diesem Jahr nicht vollständig umgesetzt werden. Gerade jetzt ist es wichtig, weiterhin Schülerpraktika anzubieten und SchulabgängerInnen auf die vielfältigen Möglichkeiten der dualen Berufsausbildung aufmerksam zu machen. Wie gewohnt unterstützen wir Sie hierbei tatkräftig mit zahlreichen Angeboten und Instrumenten.

Einen besonderen Dank möchte ich in diesem Jahr erneut an unsere rund 700 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer sowie Prüfungsaufsichten aussprechen, welche auf Grund der pandemischen Lage unter erschwerten Bedingungen rund 2.000 Prüfungen abgenommen haben. Ohne dieses großartige und selbstlose Engagement wäre eine erfolgreiche Beendigung der Ausbildungszeit für Prüflinge und Ausbildungsunternehmen nicht möglich gewesen.

Wie gewohnt haben wir in dieser Ausgabe wieder viele Themen der beruflichen Bildung in Ostbrandenburg für Sie zusammengestellt. Der Umgang mit dem „Mobilen Arbeiten“ für Azubis gehört ebenso dazu wie die Ergebnisse der Azubiumfrage und ein Bericht zu unseren Ausbildungsbotschaftern.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Termine 2022 – 1. Halbjahr

02.02.	Eberswalde	Schulung der Ausbildungsbotschafter
03.02.	Frankfurt (Oder)	Schulung der Ausbildungsbotschafter

Engagement bei der Berufs- und Studienorientierung

Bereits zum 15. Mal wurden in einer feierlichen Veranstaltung Unternehmen aus Ostbrandenburg als "Unternehmen mit ausgezeichneter Berufs- und Studienorientierung" ausgezeichnet. Die Vorschläge der Schulen für diese Ehrung werden durch eine Jury aus Vertretern der IHK, HWK, Arbeitsagentur, des MBSJ und des Netzwerkes Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e. V. bewertet.

Über 200 Unternehmen haben in den letzten Jahren diese Auszeichnung erhalten, einige bereits mehrfach. „Neben dem oft stressigen Betriebsalltag ist dieser Einsatz nicht selbstverständlich“, sagt IHK-Präsident Carsten Christ. „Während der Corona-Pandemie mit Fernunterricht, Homeoffice und Abstandsregelungen wurde praxisnahe Berufsorientierung zur Herausforderung. Umso dankbarer bin ich den heute geehrten Unternehmen für ihre unermüdlichen Anstrengungen um den Fachkräftenachwuchs.“

Alle zwei Jahre werden Brandenburger Schulen als „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung“ zertifiziert bzw. rezertifiziert. Die Ostbrandenburger Schulen haben ihr Siegel ebenfalls im Rahmen der Festveranstaltung erhalten. Das jeweilige Siegel gilt für vier Jahre. Eine zusätzliche Ehrung als Botschafterschule ist ebenfalls vorgenommen worden. Dies ist eine ausdrückliche Aner-



Foto: Robert Kluba

kennung des Engagements der Schule und ihrer außerschulischen Partner für die Berufliche Orientierung. Als „Botschafter“ des Berufswahl-SIEGELS machen Sie das SIEGEL bei Schulen, Unternehmen und Eltern in der Region noch bekannter.

Es war eine besondere Würdigung für die Ausgezeichneten, die Urkunde aus den Händen von Staatssekretärin Ines Jesse, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, zu erhalten.



Ihre Ansprechpartner:
Michael Völker
Tel.: 0335 5621-1500
E-Mail: voelker@ihk-ostbrandenburg.de

2021 wurden folgende Ostbrandenburger Betriebe und Schulen für ihre hervorragende Berufsorientierung ausgezeichnet:

Ausgezeichnete Unternehmen

- Büro für Garten- Landschaftsgestaltung Dipl. Ingenieur Uwe Krauter, Landschaftsarchitekt Treplin
- Klinikum Frankfurt (Oder)
- Kita „Schlaubespatzen“ Müllrose
- GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH Eberswalde
- GLG Krankenhaus Angermünde
- Grafe-Bau GmbH Templin
- dachbleche24 GmbH Wriezen
- WDU SERVICE GmbH Schwedt/Oder
- Stadt Prenzlau
- K&K Die Werkstatt Krause und Kählke GbR Templin

Ausgezeichnete Schulen

Erstzertifizierte Schulen

- Oberstufenzentrum Märkisch Oderland Strausberg
- Rouanet-Gymnasium Beeskow

- MORUS-Oberschule Erkner
- Schule "Am Schloßpark" Schwedt
- Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium Prenzlau
- Einstein-Gymnasium Angermünde
- Freies Joachimsthaler Gymnasium

Rezertifizierte Schulen

- Berthold-Brecht-Gymnasium Bad Freienwalde
- Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Petershagen der FAZ gGmbH
- Anne Frank Oberschule Strausberg
- Clara-Zetkin-Schule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen Strausberg

Botschafter-Schulen

- Grund- und Oberschule Müllrose
- Berthold-Brecht-Gymnasium Bad Freienwalde

Ausgezeichnet ins Berufsleben

Mit mindestens 92 von 100 Punkten haben sie ihre Prüfungen in diesem Jahr abgeschlossen: Für diese hervorragenden Leistungen in der Ausbildung ehrte die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg 26 junge Frauen und Männer in Bad Saarow. Außerdem wurden ein Umschüler und eine Fortbildungsabsolventin von IHK-Präsidiumsmitglied Hans-Peter Thierfeld beglückwünscht.

„Sie haben bewiesen, dass Sie sich durchbeißen können. Einen großen Teil Ihrer Ausbildung haben Sie in der Pandemiesituation absolviert und Ihre Prüfungen zum Teil im Lockdown geschrieben. Diesem Sturm der Veränderung standzuhalten, erfordert viel Durchhaltevermögen und Flexibilität.“, so Hans-Peter Thierfeld in seiner Ansprache.

Die beste Absolventin Ostbrandenburgs des Jahrgangs 2021 erreichte in ihrer Prüfung zur Kauffrau im Einzelhandel 97 Punkte. Magdalena Michlewicz lernte bei der DEICHMANN SE in Frankfurt (Oder).

Als bester Azubi Deutschlands in seinem Beruf hat Robert Prusina die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erdenindustrie bei der CEMEX Zement GmbH in Rüdersdorf beendet.

Beide arbeiten weiterhin in ihren Betrieben und wollen zukünftig selbst junge Menschen auf dem Weg ins Berufsleben begleiten.

In Bad Saarow wurden an diesem Abend außerdem elf ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer für ihr zehnjähriges Engagement in den Prüfungsausschüssen der Kammer geehrt.

„Ihr Dienst, der im Stillen geleistet wird und doch so wichtig ist, soll daher heute besonders im Vordergrund stehen. Denn mit großem Engagement fördern Sie den beruflichen Nachwuchs und sichern so die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts“, würdigte Hans-Peter Thierfeld das freiwillige Engagement der Geehrten. „Durch Ihre hohe fachliche Kompetenz leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für die duale Ausbildung, aber auch in der Gesellschaft.“





Fotos (3): Patrick Pleul

Beste Prüfungsteilnehmer/-innen

- Leandra Masuhr, Berufskraftfahrerin, Barnimer Busgesellschaft mbH, Eberswalde
- Erik Hänzel, Fachkraft für Lagerlogistik, EDEKA Minden-Hannover Logistik Service GmbH, Grünheide
- Razet Khachukaeva, Kauffrau im Einzelhandel, GLOBUS Naturkost GmbH, Eberswalde
- Julian Will, Kaufmann im Einzelhandel, Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG, Eberswalde
- Joy Wegner, Elektronikerin für Betriebstechnik, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel, Eberswalde
- Ronny Kunert, Kaufmann im Einzelhandel, Umschulung
- Magdalena Julia Michlewicz, Kauffrau im Einzelhandel, Deichmann SE, Frankfurt (Oder)
- Wilfried Domenic Poy, Elektroniker für Betriebstechnik, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt
- Oliver Müller, Elektroniker für Betriebstechnik, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt
- Karl Alisch, Elektroniker für Betriebstechnik, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt
- Adrian Scheufel, Industriemechaniker, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt
- Katja Schulz, Kauffrau für Büromanagement, Innungskrankenkasse Brandenburg Service-Center, Frankfurt (Oder)
- Jessica Lippold, Kauffrau im Groß- und Außenhandel Großhandel, AGRAVIS Ost GmbH & Co. KG, Fürstenwalde
- Anna-Luise Zahn, Veranstaltungskauffrau, Jörn Fahlisch Sonne 3000 Deine Erlebniswelt, Fürstenwalde
- Anne Jurk, Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen, Fortbildung
- Robert Sven Prusina, Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erdenindustrie, CEMEX Zement GmbH, Rüdersdorf
- Emilie Pilz, Holzmechanikerin, Holger Pilz Holztechnik-Pilz-Möbelbau, Strausberg
- Antonia Sasse, Kauffrau im Einzelhandel, Kaufland Vertrieb 282 GmbH & Co. KG, Fredersdorf-Vogelsdorf
- Tom Krüger, Elektroniker für Automatisierungstechnik, PCK Raffinerie GmbH, Schwedt/Oder
- Jan Pascal Wittstock, Kaufmann im Einzelhandel, ToniTec GmbH, Schwedt/Oder
- Jasmin Kurth, Verkäuferin, Uckermärkischer Bildungsverbund gGmbH, Schwedt/Oder
- Erik Völkerling, Chemikant, VERBIO Schwedt GmbH, Schwedt/Oder
- Leo Pfeifer, Chemikant, VERBIO Schwedt GmbH, Schwedt/Oder
- Eva-Maria Dahlmann, Kauffrau für Büromanagement, Wildpark Schorfheide, Schorfheide
- Julia Bukowski, Kauffrau im Einzelhandel, Dirk Rossmann GmbH, Eisenhüttenstadt
- Marleen Neubauer, Industriekauffrau, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt
- Tom Kleitz, Industriemechaniker, CEMEX Zement GmbH, Rüdersdorf
- Eric Bardey, Kaufmann im Einzelhandel, Netto ApS & Co. KG, Panketal

Langjährige ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer

Ehrung mit der Goldenen Ehrennadel für 25-jähriges Engagement

- Kathrin Golisch
- Dieter Schybek
- Andreas Ullrich

Ehrung mit der Silbernen Ehrennadel für 10-jähriges Engagement

- Marion Bathke
- Tino Bongert
- Martina Felgenhauer
- Patrick Popiolek
- Sylvia Pruß
- Steffen Reime
- Rüdiger Stahr
- Lutz Trabant



Ihre Ansprechpartnerin:
Cornelia Weyer
Tel.: 0335 5621-1510
E-Mail: weyer@ihk-ostbrandenburg.de

Engagiert im Ehrenamt

Interview. Torsten Bergk, stellen Sie sich bitte einmal kurz vor.

Mein Name ist Torsten Bergk. Ich bin 55 Jahre alt und komme ursprünglich aus Dresden. In meiner Kindheit bin ich über meine Familie bereits sehr jung mit Sport in Berührung gekommen und habe mit neun Jahren das Gewichtheben für mich entdeckt. Durch den Sport und meinen Ehrgeiz bin ich 1979 nach Frankfurt (Oder) an die Sportschule gekommen. Meine Leidenschaft brachte mich weit, unter anderem wurde ich Vize-Europameister und dritter der Juniorenweltmeisterschaft. Von 1985 bis 1990 habe ich an der DHfK in Leipzig Sportwissenschaften studiert. Seit 2000 bin ich Leiter des Fitnessstudios des Universitätssportclubs Viadrina Frankfurt (Oder) e.V. Weiterhin bin ich der Hochschulsportkoordinator der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und Vorsitzender des USC Viadrina Frankfurt (Oder) e.V.

Welches Ehrenamt führen Sie aus?

Ich engagiere mich ehrenamtlich als Vorsitzender der Prüfungskommission der Sport- und Fitnesskaufleute. Das Aufgabenfeld umfasst die Organisation der Prüfungen. Ich lade die Prüfer ein, lege den zeitlichen Ablauf fest und behalte im Auge, dass das alles reibungslos funktioniert. Außerdem bin ich selbst Prüfer und nehme die mündlichen Prüfungen mit ab. Diese sind sehr praxisnah gehalten. Der Prüfling „spielt“ zum Beispiel folgenden Fall nach: Eine Person möchte neu mit dem Sport beginnen. Dazu müssen alle Angaben der Person, wie Gewicht, Sporterfahrung, körperliche Einschränkungen und so weiter vorab erfasst werden. Es werden Ziele festgelegt, in



Zur Ausbildung als Sport- und Fitnesskauffrau und -mann gehört auch Theorie. Torsten Bergk zeigt seiner Auszubildenden im Lehrbuch, welche Muskelgruppen bei den einzelnen Sportübungen beansprucht werden. Foto: IHK Ostbrandenburg

welcher Zeit, welche Ergebnisse vorliegen sollen. Darauf aufbauend muss dann in der mündlichen Prüfung ein Trainingsplan vom Prüfling erstellt und im Prüfungsgespräch verteidigt werden. Als Prüfer muss ich mich natürlich auch vorbereiten, da die Aufgaben verschiedene Lösungswege bieten und die Prüfer in der Lage sein müssen, diese auch nachzuvollziehen. Ich persönlich finde es sehr wichtig, die Prüfungen nah an der Praxis zu halten und

IHK bedankt sich

Die Herausforderungen der vergangenen Monate haben wir mit der Unterstützung unserer ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer sowie Prüfungsaufsichten trotz aller Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erfolgreich gemeistert. Auszubildende, Weiterbildungsabsolventen und Absolventen von Sach- und Fachkundeprüfungen konnten ihren Abschluss trotz erschwelter Bedingungen erhalten.

Für die Einsatzbereitschaft und das Engagement haben wir uns bei unseren ehrenamtlichen Unterstützern bedankt und ca. 700 Überraschungspäckchen gepackt und auf den Weg gebracht.



Foto: IHK OBB

Brandenburgischer Ausbildungspreis



Zehn Unternehmen für gute Ausbildung ausgezeichnet

Zehn märkische Unternehmen sind am 25.11.2021 in der Potsdamer Staatskanzlei mit dem „Brandenburgischen Ausbildungspreis 2021“ für ihr vorbildliches Engagement in der betrieblichen Ausbildung geehrt worden. Die Auszeichnung, mittlerweile zum 17. Mal vergeben, ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert. Vertreterinnen und Vertretern des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses haben den Unternehmen die Preise in Anwesenheit von Ministerpräsident Dietmar Woidke und Arbeitsminister Jörg Steinbach überreicht.

Die Preisträger sind für die Region Ostbrandenburg: CEMEX Zement GmbH (Märkisch-Oderland), Krankenhaus und Poliklinik GmbH Rüdersdorf, Immanuel Klinik Rüdersdorf (Märkisch-Oderland).



Preisträger CEMEX Zement GmbH
© Agentur Medienlabor | Adam Sevens

stelle auch einen gewissen Anspruch an die Prüflinge. Denn die Prüflinge arbeiten zukünftig mit dem menschlichen Körper und man kann in diesem Beruf bei falscher Unterstützung durch Fitnesstrainer leider auch einiges „kaputt“ machen.

Warum führen Sie das Ehrenamt aus?

Während meiner sportlichen Laufbahn bin ich damit aufgewachsen, dass Prüfungen meist von Ehrenämtern durchgeführt wurden und dass das Ehrenamt unentbehrlich für den Sport ist. Selbst bin ich zum Ehrenämter in der Prüfungskommission geworden, weil ich von der IHK Ostbrandenburg direkt gefragt wurde. Ich war interessiert und habe es ausprobiert. Die Arbeit mit den Prüflingen hat mich dann direkt angesprochen. Es macht mir besonders Spaß, zu sehen, wie kreativ die Azubis zum Teil an ihre Aufgaben herangehen. Ich lerne in diesen Momenten manchmal selbst noch einmal ganz neue Möglichkeiten kennen, wie Trainingspläne erstellt werden könnten. Genauso freue ich mich darüber, wenn zum Beispiel leicht verunsicherte Auszubildende ihre Prüfung dann doch gut oder sehr gut bestehen und die Freude darüber in ihrem Gesicht und ihren Äußerungen zu sehen ist. Auch zum Finden von neuen gut ausgebildeten Fachkräften ist das Ehrenamt als Prüfer sehr günstig. Ich habe viele talentierte und motivierte junge Menschen kennengelernt. Auch unser Prüfer-Team ist eine großartige Gruppe, mit der es Spaß macht, dieses Ehrenamt auszuüben.

Wie viel an Zeit wenden Sie als Ehrenämter auf?

Das hängt sehr stark von der Menge an Prüflingen ab. Dieses Jahr hatten wir zwölf Auszubildende zu prüfen. Das ist im Vergleich zu den Jahren davor schon ein wenig mehr. Das ganze schriftliche Vorbereiten der Prüfungen, bei dem man auch von der IHK unterstützt wird, nimmt um die drei bis vier Stunden in Anspruch. Die mündlichen wiederum dauerten dieses Jahr zwei Tage. Wären es zwei Klassen an Prüflingen, wie damals, als ich im Ehrenamt angefangen habe, hätte das natürlich mehr Zeit in Anspruch genommen.

FORUM/CR



Ihre Ansprechpartnerin:
Cornelia Weyer
Tel.: 0335 5621-1510
E-Mail: weyer@ihk-ostbrandenburg.de

Ausbildungsvergütung

Immer wieder kommt es in den einzelnen Branchen zu Veränderungen/Erhöhungen der Ausbildungsvergütungen. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Internetseite www.ihk-ostbrandenburg.de oder im Tarifregister Berlin Brandenburg.

Geplante Erhöhungen der Ausbildungsvergütungen in 2022

- Betonsteingewerbe zum 01.07.2022
- Elektro- und Informationstechnisches Handwerk (ehemals Elektrohandwerk) zum 01.09.2022
- Energie- und Versorgungswirtschaft zum 01.11.2022
- Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie zum 01.05.2022
- Papier, Pappen, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie zum 01.03.2022
- Sand-, Kies-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie zum 01.07.2022
- Systemgastronomie 1 zum 01.01.2022
- Wach- und Sicherheitsgewerbe zum 01.01.2022

***Wichtig: Auch auf bestehende Ausbildungsverhältnisse finden die neuen Vergütungen Anwendung.**

Wenn Unternehmen keinem Branchentarif zuzuordnen sind, gilt für diese Betriebe als Untergrenze der Angemessenheit die Mindestausbildungsvergütung. Für alle ab dem 01.01.2022 geschlossenen Berufsausbildungsverhältnisse gelten dann folgende Mindestvergütungssätze:

1. Ausbildungsjahr 585,00 €
2. Ausbildungsjahr 690,30 €
3. Ausbildungsjahr 789,75 €
4. Ausbildungsjahr 819,00 €

* Wir weisen darauf hin, dass bei Nichteinhaltung die Differenz durch den Auszubildenden rückwirkend über zwei Jahre hinweg arbeitsgerichtlich einklagbar ist!

Erstuntersuchung und Nachuntersuchung nach Jugendarbeitsschutzgesetz

Vor Beginn einer Ausbildung hat sich der Ausbildungsbetrieb bei unter 18-jährigen zukünftigen Auszubildenden die Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz vorlegen zu lassen. Wird diese Bescheinigung nicht vorgelegt, darf der Auszubildende nicht beschäftigt werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt, der im Laufe der Ausbildung häufig untergeht, ist die Bescheinigung über die Nachuntersuchung gemäß § 33 Jugendarbeitsschutzgesetz. Bei jugendlichen Auszubildenden hat sich der Ausbildungsbetrieb ein Jahr nach Aufnahme der Beschäftigung die Bescheinigung über die Nachuntersuchung vorlegen zu lassen. Diese darf zu diesem Zeitpunkt nicht älter als drei Monate sein. Neun Monate nach Beginn des Ausbildungs-

verhältnisses hat der Ausbildungsbetrieb den Auszubildenden darauf hinzuweisen und aufzufordern, die Bescheinigung vorzulegen. Liegt die Bescheinigung nach dem ersten Jahr des Ausbildungsverhältnisses nicht vor, so ist der Auszubildende vom Ausbildungsbetrieb mit dem Hinweis auf ein folgendes Beschäftigungsverbot schriftlich aufzufordern. Nach dem Ablauf von 14 Monaten nach Ausbildungsbeginn, darf der Auszubildende nicht weiterbeschäftigt werden, solange die Bescheinigung nicht vorliegt.



Ihre Ansprechpartnerin:
Silke Hartwig
Tel.: 0335 5621-1520
E-Mail: hartwig@ihk-ostbrandenburg.de

Mobiles Ausbilden – DIHK legt Impulspapier vor

In den letzten 20 Monaten haben die Begriffe Homeoffice und mobiles Arbeiten unseren Alltag geprägt, obwohl oftmals die Abgrenzung nicht so ganz deutlich war. Auch Auszubildende haben in vielen Branchen gezwungenermaßen einen Teil ihrer Ausbildungszeit außerhalb des Betriebs und der Berufsschule verbracht. Vieles spricht dafür, dass ein Teil dieser räumlichen Flexibilität auch nach der Pandemie erhalten bleibt. Nach wie vor ungeklärt sind einige rechtliche und viele organisatorische Aspekte, wenn es um die Ausbildung geht. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat ein Impulspapier veröffentlicht, in dem er mobiles Ausbilden von Homeoffice und Telearbeit unterscheidet, einige Begriffsdefinitionen liefert und Voraussetzungen für digitales mobiles Ausbilden formuliert.

www.dihk.de

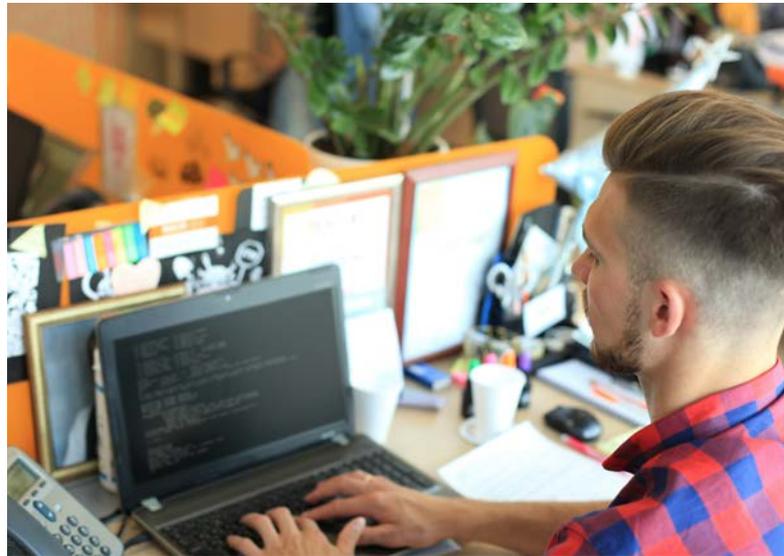


Foto: depositphotos.com

Mehr Ausbildungsverträge in Ostbrandenburg

Ein Plus von 62 neu eingetragenen Ausbildungsverträgen verzeichnet die IHK Ostbrandenburg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Zum Stichtag 30. September waren insgesamt 1.387 Auszubildende im ersten Lehrjahr registriert.

Der beliebteste Beruf ist dabei Kaufmann/-frau im Einzelhandel mit 190 Azubis. Nach Verkäufer/in (145) und Kaufmann/-frau für Büromanagement (99) folgen Industriemechaniker/in (80) und Fachkraft für Lagerlogistik (58) auf den Plätzen 4 und 5. Weiter gestiegen ist auch die Anzahl der aktiven Ausbildungsbetriebe auf nunmehr 1.186 (+14).

„Das ist der richtige Weg, um die prognostizierten wachsenden Bedarfe an beruflich Qualifizierten zu begegnen“, sagt Michael Völker, Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung bei der IHK Ostbrandenburg.

Dabei bezieht er sich auf den Brandenburger Fachkräftemonitor: „Für die nächsten fünf Jahre wird bei den beruflich

Qualifizierten eine Angebotslücke von 54.000 Personen vorhergesagt; im Vergleich werden dann lediglich 2.500 Akademiker fehlen. Da hilft nur, im Betrieb selbst junge Menschen auszubilden und als Mitarbeiter weiterzuentwickeln. Etwa 30 Prozent der jetzt einsteigenden Auszubildenden haben ein Abitur. Das zeigt, dass eine Berufsausbildung an Attraktivität für leistungsstarke Schulabgänger gewinnt und Weiterbildungsmöglichkeiten wie zum Fachwirt oder Industriemeister anerkannt werden.“

In der IHK-Lehrstellenbörse sind bereits über 200 Ausbildungsplätze für das nächste Jahr aufgeführt. Vor allem kaufmännische Berufe und Berufe im Baugewerbe und der Metallverarbeitung werden angeboten.



Ihre Ansprechpartner:
Michael Völker
Tel.: 0335 5621-1500
E-Mail: voelker@ihk-ostbrandenburg.de

Klare Botschaft

30 Azubis werben vor Schülern für die Berufsausbildung

Rosalie Baaske ist von ihrem eingeschlagenen Weg überzeugt. Seit 1. August 2020 absolviert die junge Frau ein ausbildungsintegriertes Duales Studium beim Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP). Sie macht die Ausbildung zur Mikrotechnologin und studiert Physikalische Technologien und Energiesysteme. Als IHK-Ausbildungsbotschafterin will sie nun auch andere für eine Berufsausbildung begeistern. „Ich weiß noch, wie es bei mir selbst war, als ich zur Schule gegangen bin. Ich wusste nicht, welche Richtung ich einschlagen soll. Als Ausbildungsbotschafterin möchte ich den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Möglichkeiten aufzeigen und die Angst nehmen, sich für einen Weg zu entscheiden“.

72 Auszubildende sind derzeit für die IHK Ostbrandenburg im Einsatz und sprechen mit Schülern über die Vorteile einer Ausbildung – im Unterricht, während Schulprojektwochen, auf Messen oder auf Veranstaltungen. Sie berichten, wie sie ihren Ausbildungsplatz gefunden haben und was ihnen an ihrer Ausbildung gefällt. „Dabei begegnen sie den Schülern auf Augenhöhe und können die Ausbildungsberufe durch eigene praktische Erfahrungen lebendig darstellen“, sagt IHK-Ausbildungsfachberaterin Silke Zimmermann.

Dieses Jahr wurden von der IHK Ostbrandenburg in mehreren Workshops insgesamt 30 neue Ausbildungsbotschafter geschult. Dabei erhielten die Azubis unter anderem Antworten auf die Fragen: Auf was kommt es bei der Präsentation vor den Schülern an? Wie spreche ich frei und selbstbewusst? Was mache ich gegen Nervosität?

Die Ausbildungsbotschafter stellen nicht nur sich selbst und ihre Ausbildung vor. Sie berichten ebenfalls über den Ausbildungsbetrieb. „Für Unternehmer ist das die Chance, um auf sich aufmerksam zu machen. Außerdem gewinnen die jungen Botschafter durch die Präsentationen in den Schulklassen an Selbstsicherheit. Eine gute Grundlage für die Arbeit im Betrieb“, sagt Silke Zimmermann.

Die IHK schult die Ausbildungsbotschafter kostenlos. „Je mehr Unternehmen ihre Azubis für die Einsätze in den Schulen freistellen, desto vielfältiger können die verschiedenen Ausbildungsberufe in Ostbrandenburg abgebildet werden.“

FORUM/KW

Weitere Informationen unter
<http://ihk-obb.de/azubibotschafter>



Ihre Ansprechpartnerin:
Silke Zimmermann
Tel.: 0335 5621-1529
E-Mail: zimmermann@ihk-ostbrandenburg.de



Foto: IHK Ostbrandenburg

Wir für Sie – doch ohne Sie geht es nicht.

Wir, die Fachberater Ausbildung/Karriere des Fachbereiches Fachkräftesicherung haben als Aufgabe, Schüler und Schülerinnen zur dualen Ausbildung in IHK-Unternehmen zu informieren und so künftige Auszubildende für unsere Region zu gewinnen.

An den Ostbrandenburger Ober- und Gesamtschulen, Gymnasien und Oberstufenzentren führen wir in den Vorjahresabgangs- und Abgangsklassen Seminare zur Berufsorientierung durch. Jugendlichen ist die Rolle der IHK in der Ausbildung meist nicht bekannt. In den Seminaren erarbeiten wir interaktiv gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen die ca. 135 Ausbildungsberufe, die in ca. 1.200 Ausbildungsunternehmen in Ostbrandenburg angeboten werden. Auch auf Veranstaltungen, in Elterngesprächen oder in Einzelgesprächen mit den Schülern und Schülerinnen informieren wir dazu. Unter anderem zeigen wir auf, welche Berufe es gibt und wo sie sich zu den Inhalten informieren können. Sie wissen, welche IHK-Ausbildungsunternehmen in welcher Region ansässig sind und welchen Beruf die Unternehmen ausbilden.

Unsere Methoden und Hilfsmittel

Ausbildungsbotschafter: Wir schulen Ihre Auszubildenden in einer kostenlosen Tagesschulung und nehmen sie mit in die Schulen. Dort stellen sie ihren Weg zum Ausbildungsberuf und ihr Unternehmen vor.

IHK-Lehrstellenbörse: Schüler und Schülerinnen können selbstständig nach Angeboten suchen. Hier werden ihnen automatisch alle künftigen Angebote passend zum hinterlegten Wunsch per E-Mail zugesandt.

Ausbildungsatlas: Er enthält fast alle Ausbildungsunternehmen. Die Schüler und Schülerinnen können die Karte oder

auch eine Listenansicht nach Branche oder Beruf eingrenzen und so gezielt suchen. Auch Praktikumsplätze sind so zu finden.

Unser neues Angebot: Das Bewerberportal

Das Bewerberportal generiert die Ausbildungsangebote aus der IHK-Lehrstellenbörse. Durch das proaktive Zusenden der passenden Angebote, ohne selbst aktiv suchen zu müssen, ist die E-Mail ein extrem niederschwelliges Angebot für Schüler und Schülerinnen, welches sehr gern genutzt wird. Über die Verlinkungen werden die detaillierten Ausschreibungen direkt, ohne sich anmelden zu müssen, aufgerufen.

Die Registrierung wird unter anderem jährlich in den Seminaren zur Berufsorientierung durch die Fachberater für Ausbildung/Karriere gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen vorgenommen.

Gemeinsam für Ihren Erfolg

Wir können den Schülern und Schülerinnen nur die Angebote unterbreiten, die in unseren Systemen zur Verfügung stehen.

- Stellen Sie Ihre Ausschreibungen in die IHK-Lehrstellenbörse ein.
- Melden Sie uns, ob bei Ihnen auch Praktika durchgeführt werden können.
- Lassen Sie Ihre Azubis kostenlos zum Ausbildungsbotschafter schulen.

Wir unterstützen Sie gern.

<http://ihk-obb.de/bewerberportal>



Messekalender

22.01.2022

Eberswalder Berufemarkt, OSZ II Barnim

Ende Januar

Tag der Berufe Prenzlau, Oberschule „Philipp Hackert“

26.02.2022

Regionaler Ausbildungstag Templin, Oberschule

Templin

Februar 2022

Fürstenwalder Ausbildungsbörse, EWE-Sport- und Mehrzweckhalle

25./26.3.2022

Career Compass, Petershagen/Eggersdorf,

Giebelseehalle

voraussichtlich Frühjahr 2022

Woche der beruflichen Chancen Eisenhüttenstadt,

Startzeit, Qualifizierungszentrum der Wirtschaft

GmbH

voraussichtlich Frühjahr 2022

Bernauer Ausbildungs- und Studienbörse, Paulus-Praetorius Gymnasium

Juni 2022

Last-Minute-Lehrstellenbörse Frankfurt (Oder),

Handwerkskammer

Juni 2022

Last-Minute-Lehrstellenbörse Eberswalde, Paul-

Wunderlich-Haus

Aktuelle Messeterminde: <http://ihk-obb.de/termine>

vocatium Prenzlau

Am 28.10.2021 fand die vocatium Prenzlau in der Uckerseehalle statt.

Neben 40 Ausstellern der Region wie Ausbildungsunternehmen, Hoch- und Fachschulen, Akademien und Beratungsinstitutionen war auch die IHK Ostbrandenburg mit einem Messestand vertreten.

Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 9 – 12 aus den umliegenden Schulen hatten sich für mehrere Gesprächstermine bei den für sie relevanten Ausstellern angemeldet. Bei erreichter Anmeldekapazität wurde alternativ ein Gesprächstermin bei einem der weiteren Aussteller vereinbart und so die Sichtweise der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten erweitert.



Foto: IHK OBB

Am Messestand der IHK Ostbrandenburg wurde in 25 Einzelgesprächen mit einer Dauer von je ca. 20 Minuten zu den möglichen dualen Bildungswegen in IHK-Berufen beraten. Für den Ausbildungsbeginn 2022 standen vielfältige Möglichkeiten in ca. 135 IHK-Ausbildungsberufen in Ostbrandenburg zur Auswahl.

Teilweise hatten die Schüler und Schülerinnen bereits konkrete Vorstellungen und erkundigten sich gezielt zum Ausbildungsberuf und zu Ausbildungsunternehmen. Meist ging es aber darum, Möglichkeiten aufzuzeigen und nach den Interessen und Stärken auf mögliche Berufsfelder einzugrenzen.

Die Schüler und Schülerinnen haben sich nach der Beratung ins Bewerberportal der IHK-Ostbrandenburg aufnehmen lassen. So bekommen sie zusätzlich bis zum Ausbildungsbeginn 2022 alle künftigen Angebote passend zu ihrem Wunsch per E-Mail zugesandt. Das Aufzeigen der Möglichkeit einer eigenen Recherche in der IHK-Lehrstellenbörse oder im IHK-Ausbildungsatlas rundete die Beratung ab.

Ausbildung mit Bestnoten

Insgesamt 76 Prozent der Auszubildenden in IHK-Berufen erlernen nach eigener Aussage ihren Wunschberuf.

Das ist ein Ergebnis der diesjährigen Sommer-Umfrage unter Auszubildenden im 1. Ausbildungsjahr (2020/2021) – durchgeführt von den Industrie- und Handelskammern der ostdeutschen Bundesländer, an der sich fast 4.000 Auszubildende beteiligt haben.

„Die Antworten der jungen Menschen, die sich für eine Ausbildung entschieden haben, freuen uns sehr“, sagt Michael Völker, Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung bei der IHK Ostbrandenburg. „Bester Lohn für die Unternehmen: 85 Prozent der Azubis würden ihren Ausbildungsbetrieb weiterempfehlen.“

Ergebnisse und Zahlen im Überblick:

- 76 % der Auszubildenden gaben an, ihren Wunschberuf zu erlernen.
- Praktika sind mit 56 % das mit Abstand hilfreichste Berufsorientierungsangebot.
- Fast alle Jugendlichen haben sich für eine Ausbildung entschieden, weil ihnen der Bezug zur Praxis wichtig ist (95 %) und ihre Aufgaben ihren beruflichen Interessen entsprechen (94 %).
- Ihren jetzigen Ausbildungsbetrieb finden Jugendliche immer noch am häufigsten durch Eltern, Verwandte (37 %) sowie Freunde und Bekannte (26 %).
- Aber auch die Internetseiten der Betriebe (28 %) geben Ausbildungssuchenden entscheidende Hinweise.
- Schnell zu sein, lohnt sich. Immerhin 39 % der Jugendlichen hatten sich bis zum Januar 2020 für ihre im Sommer beginnende Ausbildung beworben. 15 % der Jugendlichen gaben an, sich noch ab Juli beworben zu haben.
- 59 % der Jugendlichen hatten bereits mit bis zu fünf Bewerbungen ihren Ausbildungsplatz in der Tasche. 19 % benötigten maximal 10 Bewerbungen.
- Ausbildungsinteressierte finden fast immer das passende Angebot im Heimatbundesland und in der Nähe zum Wohnort. Nicht einmal jeder fünfte Auszubildende hat für die Aufnahme der Berufsausbildung den Wohnort gewechselt.
- 85 % der Auszubildenden würden ihren Ausbildungsbetrieb weiterempfehlen. Dabei schätzen fast alle Jugendlichen (91 %) besonders das gute Betriebsklima, das gute Verhältnis zum Auszubildenden sowie das positive Image des Betriebes.
- Auch wenn Ausbildungsbetriebe und Auszubildende des Jahres 2020/2021 bereits von Beginn an mit erheblichen Beschränkungen durch Corona konfrontiert waren, bestätigen doch 83 % der Azubis, dass die Ausbildung im Betrieb normal weiterlief.



Ihre Ansprechpartner:
Michael Völker
Tel.: 0335 5621-1500
E-Mail: voelker@ihk-ostbrandenburg.de

Geprüfte Küchenmeisterin/ Geprüfter Küchenmeister

Die Region Ostbrandenburg ist nicht die erste Adresse für Feinschmecker. Aber das muss nicht immer so bleiben! Deshalb setzten sich 9 Köche unserer Region über zwei Jahre auf die Schulbank und lernten fürs Leben und Bestehen der Küchenmeisterprüfung.

Denn was bleibt dem Restaurantbesucher neben der Atmosphäre und Freundlichkeit am Ort in Erinnerung – ein hervorragendes Essen.

Bevor die Prüfungsteilnehmer in der praktischen Prüfung das meisterliche Menü mit fünfteiliger Speisenfolge für 6 Personen zelebrieren konnten, hatten sie ihr Wissen schon in schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen unter Beweis zu stellen. Ein Küchenmeister, natürlich auch die Küchenmeisterin, kann nicht nur gut kochen, sie führen ein Unternehmen und Mitarbeiter, kennen sich in Volks- und Betriebswirtschaft, Recht, Steuern und Unternehmensführung aus. Sie beschaffen Produkte, sind ernährungswissenschaftlich geschult und können ihre Produkte vermarkten und beraten Gäste.

Anfang Januar 2021 stellten sich 7 Köche der praktischen Meisterprüfung in der Orangerie vom Schloss Neuhardenberg. Unter dem Motto „Meisterliches aus der Schlossküche“ entwarfen sie ihr Menü und schrieben dafür den Ablaufplan. Zwei Tage musste jeder angehende Meister präzise und konzentriert arbeiten und sich dabei von den Prüfern „auf die Finger sehen lassen“.

Die praktische Prüfung gelingt nur, wenn professionelle Partner mit im Boot sind. Die IHK dankt dem Schloss Neuhardenberg für die Bereitstellung des Prüfortes in der Orangerie. Sebastian Gier begleitete uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Prüfung über fast ein Jahr. Seine Mitarbeiter sorgten an den Prüftagen für den gelungenen Rahmen.

Die IHK dankt dem Prüfungsausschuss. Die Prüfer bewerteten 6 Tage souverän die Leistungen und sorgten für eine rechtssichere Prüfung. Der Prüfungsausschuss unter Leitung von Frau Lehmann konnte allen sieben Prüfungsteilnehmern verkünden, dass die Prüfung bestanden wurde.

Die Teilnehmer hatten sich in der Bildungseinrichtung DAA in Strausberg auf die Prüfung vorbereitet. Nach mehr als 10 Jahren wurde hier erstmalig ein Lehrgang in der Region angeboten. Nach dem gelungenen Start ist jetzt ein nächster Meisterkurs geplant.



Ihr Ansprechpartnerin:
Frauke Ewald
Tel.: 0335 5621-1518
E-Mail: ewald@ihk-ostbrandenburg.de

Pädagogische Prüfungen

Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogen,
Geprüfte Berufspädagogen

Alle Ausbilderinnen und Ausbilder, die an einer IHK registriert sind, haben neben dem Berufsabschluss im Regelfall die Ausbilder-Eignungsprüfung erfolgreich abgelegt. Sie erinnern sich sicherlich noch an den Stress, der damit verbunden war und sind stolz auf die gelungene Prüfung. Damit haben Sie das Rüstzeug als Ausbilder erlangt.

Wussten Sie, dass es auch auf der Bachelor- und Masterebene pädagogische Prüfungen an Industrie- und Handelskammern gibt?

Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogen (DQR 6) planen Bildungsprozesse in der Berufsausbildung oder betrieblichen Weiterbildung und können diese auch durchführen. Die Fortbildung wendet sich an Personen mit einer anerkannten mind. dreijährigen Berufsausbildung und einer anschließenden mind. einjährigen Berufspraxis.

Geprüfte Berufspädagogen (DQR 7) leiten Ausbilder und/oder Dozenten in betrieblichen und außerbetrieblichen Einrichtungen der Bildung an. Sie organisieren und planen eigenständig und verantwortlich berufliche Bildungsprozesse, begleiten Lernende und ihre Lernprozesse. Sie sind verantwortlich für das Bildungsmarketing, Controlling, Qualitätsmanagement und übernehmen Führungsfunktionen im Bildungsbereich.

Die Fortbildung wendet sich an Personen mit bereits erreichten Fortbildungsabschlüssen (Meister, Fachwirte u.a.), die im Bildungsbereich tätig sind. Beide Qualifikationen setzen eine erfolgreich bestandene Ausbilder-Eignungsprüfung voraus.

Weitere Informationen zu beiden Prüfungen finden Sie auf unserer Internetseite.



Foto: IHK OBB

Prüfungstermine – Zwischenprüfung

gewerblich–technisch	Frühjahr 2022	Herbst 2022
schriftliche Prüfungen	23./24.03.2022	28./29.09.2022
praktische Prüfungen im Zeitraum	März/April 2022	September/Oktober 2022
kaufmännisch	Frühjahr 2022	Herbst 2022
schriftliche Prüfungen	30.03.2022	21.09.2022
praktische Prüfungen	Februar/März 2022	September/Oktober 2022
Anmeldeschluss Zwischenprüfung**	13.10.2021	04.05.2022

Prüfungstermine – Abschlussprüfung Teil 1

gewerblich–technisch	Frühjahr 2022	Herbst 2022
schriftliche Prüfungen – Mechatroniker/-in – Metallberufe – Elektroberufe	29.03.2022 22.03.2022 23.03.2022	13.09.2022 27.09.2022 28.09.2022
praktische Prüfungen	März/April 2022	September/Oktober 2022
kaufmännisch	Frühjahr 2022	Herbst 2022
– Kfm./-frau für Büromanagement – Automobilkaufmann/Automobilkauffrau – Bankkaufmann/Bankkauffrau (AO 2020) – IT-Berufe (AO 2020) – Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement (AO 2020) – Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce	31.03./01.04.2022 30.03.2022 30.03.2022 30.03.2022 30.03.2022 30.03.2022	22./23.09.2022 21.09.2022 21.09.2022 21.09.2022 21.09.2022 21.09.2022
Anmeldeschluss Abschlussprüfung Teil 1**	13.10.2021	04.05.2022

Prüfungstermine – Abschlussprüfungen (einschl. Teil 1 und Teil 2)

gewerblich–technisch	Sommer 2022	Winter 2022/23
schriftliche Prüfungen	10./11.05.2022	06./07.12.2022
Praktische Prüfungen im Zeitraum	Juli bis August 2022	Januar/Februar 2023
kaufmännisch	Sommer 2022	Winter 2022/23
schriftliche Prüfungen	03./04.05.2022	22./23.11.2022
Zeitraum praktische/mündliche Prüfungen praktische Prüfung gastronomische Berufe	Juni/Juli 2022 Juli/August 2022	Januar 2023 Januar 2023
Anmeldeschluss Abschlussprüfung*	02.02.2022	24.08.2022



Ihre Ansprechpartnerin:
Cornelia Weyer
Tel.: 0335 5621-1510
E-Mail: weyer@ihk-ostbrandenburg.de

* Zur Abschlussprüfung Sommer 2022 müssen alle Auszubildenden in kaufmännischen und gewerblich–technischen Ausbildungsberufen von ihren Ausbildungsbetrieben angemeldet werden, deren Ausbildungsverträge bis spätestens 30. September 2022 auslaufen und im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der IHK Ostbrandenburg eingetragen sind. Die Anmeldeformulare werden den Ausbildungsbetrieben von der IHK Ostbrandenburg rechtzeitig übersandt. Wir bitten um vollständiges und richtiges Ausfüllen der Anmeldeformulare sowie eventuelle Veränderungen (Anschriften etc.) deutlich zu machen. Danach eingehende Anmeldungen können aus prüfungsorganisatorischen Gründen nur bedingt berücksichtigt werden.

Wichtig! Anträge auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung nach § 45 Abs. 1 sind bis zum Beginn der Sommer- bzw. Winterferien des Jahres einzureichen.

Anträge für externe Prüfungsteilnehmer nach § 45 Abs. 2 BBiG sind zu stellen: Abschlussprüfung Winter bis zum 1. Juli des Prüfungsjahres; Abschlussprüfung Sommer bis zum 1. Januar des Prüfungsjahres

Gestreckte Abschlussprüfung: Abschlussprüfung Teil 1 im Frühjahr und Teil 2 im Sommer oder Teil 2 im Winter – bis zum 1. September des Prüfungsvorjahres (Teil 1); Abschlussprüfung Teil 1 im Herbst und Teil 2 im Winter oder Teil 2 im Sommer – bis zum 1. April des Prüfungsjahres (Teil 1)

** Anmeldung zur Zwischenprüfung/Teil 1 der Abschlussprüfung Herbst 2022: Die Anmeldeformulare werden den Ausbildungsbetrieben rechtzeitig von der IHK Ostbrandenburg übersandt. Wir bitten um vollständiges und richtiges Ausfüllen der Anmeldeformulare sowie eventuelle Veränderungen (Anschriften etc.) deutlich zu machen.



20 Jahre IHK-Projektgesellschaft mbH 30 Jahre Bildungszentrum

IHK ■ Die Weiterbildung

Ausbildung der Ausbilder

Sie benötigen den Ausbilderschein gemäß § 28 Berufsbildungsgesetz (AEVO)?
Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte AdA-Kurskonzepte je nach individuellem Bedarf.
Ob berufsbegleitend, Vollzeit oder blended learning, wir haben für jeden Ausbilder das passende Angebot.

www.ihk-projekt.de/ada-weiterbildung

Fit für die Prüfung

Ob die Zwischenprüfung, die Abschlussprüfung Teil 1 oder Teil 2 ansteht oder noch Wissenslücken in
BWL oder WiSo geschlossen werden sollen, wir haben verschiedene Kursangebote um Ihre Azubis Fit
für die Prüfung zu machen.

www.ihk-projekt.de/azubi

Angebote zu weiteren Lehrgängen, Zusatzqualifikationen und Vorbereitungsseminaren finden Sie unter:

www.ihk-projekt.de/bildungsangebot

Unsere geförderten Dienstleistungen für Ausbildungsbetriebe

Auslandspraktika für Azubis

Wir unterstützen Azubis bei der
Organisation, der Praktikumssuche, der
Unterkunft und bei der Finanzierung. Über
Land und Zeitpunkt des Praktikums können
die Azubis selbst entscheiden.

www.azubi-mobil.de

Passgenaue Besetzung

Wir unterstützen kleine und mittelständische
Unternehmen bei der Besetzung von freien
Ausbildungsplätzen sowie
ausbildungsinteressierte BewerberInnen auf dem
Weg in die passende Ausbildung.

www.ihk-projekt.de/passgenaue-besetzung

#gemeinsam durchstarten



Ausbilderworkshops

Für die Ausbilder finden Workshops zu verschiedenen Themen, wie z.B. „Rechte
und Pflichten in der Ausbildung“, „Motivation und Coaching im Ausbildungsalltag“,
„Leistungsschwächere und verhaltensauffällige Azubis“, „Lernen im Wandel -
Zukunftsfähige Methoden und Digitalisierung“, ... behandelt.

www.ihk-projekt.de/pav

Weitere Projekte unter: www.ihk-projekt.de/unsere-projekte // Die Projekte sind durch Institutionen der EU, des Bundes und des Landes Brandenburg gefördert.

IHK-Bildungszentrum Frankfurt (Oder) - Puschkinstr. 12 b - 15236 Frankfurt (Oder) - Tel.: 0335 5621-2000 - Fax: 0335 5621-2001

IHK-Bildungszentrum Eberswalde - Heegermühler Str. 64 - 16225 Eberswalde - Tel.: 03334 2537-36 - Fax: 03334 2537-48

E-Mail: projekt@ihk-projekt.de

**Wir bieten Firmenseminare (inhouse) zu den Themen Führungskräfteentwicklung, Mitarbeiter, Gesundheitsmanagement u.v.m.
Für Ihr individuelles Angebot sprechen Sie uns einfach an!**

Ausbilden lohnt sich!

 IHK Ostbrandenburg

Urkunde

Dieses Unternehmen sorgt für
Fachkräftenachwuchs
durch duale Ausbildung.

 IHK Ostbrandenburg

Wir bilden aus

2021


Arsten Christ
Präsident
IHK Ostbrandenburg


Gundolf Schülke
Hauptgeschäftsführer
IHK Ostbrandenburg

2021

Bewerben Sie sich für das Siegel
„Exzellente Ausbildungsqualität“!

 IHK Ostbrandenburg

EXZELLENT
AUSBILDUNGSQUALITÄT

Informationen unter:

<http://ihk-obb.de/ausbildung>